

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1806

Vorbericht

[urn:nbn:de:bsz:31-263079](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263079)

V o r b e r i c h t.

Ein Bilderbuch ist für Kinder, die geschickt werden sollen, ein sehr nothwendigs Bedürfnis. Diese Wahrheit kennt jeder Vater, jede Mutter, jeder, der Kinder erzogen hat; — denn der früheste Unterricht der Kinder muß durchs Auge angefangen, und ihnen so viel gute und richtige Bilder und Figuren, als nur möglich, vor die Augen gebracht werden. Ein brauchbares Bilderbuch für Kinder muß folgende Eigenschaften haben.

Es muß schön und richtig gezeichnete, und keine schlecht gestochene Kupfer haben, weil nichts wichtiger ist, als das Auge des Kindes gleich vom Anfang an, nur an wahre Darstellungen der Gegenstände zu gewöhnen.

Es muß nicht zu viele und zu sehr verschiedene Gegenstände auf einer Tafel zusammendrängen; sonst verwirrt es die Einbildungskraft des Kindes und zerstreuet seine Aufmerksamkeit, wenn der Lehrer sie gern auf einen einzigen Gegenstand der Tafel heften möchte.

Es muß die Gegenstände nicht zu klein darstellen, und die auf einer Tafel zusammengestellten müssen, wo möglich, in Rücksicht ihrer natürlichen Größe richtige Verhältnisse gegen einander haben.

Es muß, wo möglich, fremde und seltene, jedoch belehrende Gegenstände enthalten, die das Kind nicht ohnedies schon täglich sieht.

V o r b e r i c h t.

Es muß gut aber nicht kostbar, und von solchem Preise und Wert seyn, daß auch mittelmäßig bemittelte Eltern dasselbe nach und nach anschaffen und den Kindern übergeben können.

Es muß den Kindern der ganze Jahrgang nicht auf einmal, sondern Stuckweise gegeben werden.

Es muß bei aller anscheinenden Regellosigkeit der Anordnung dennoch eine gewisse versteckte Ordnung in der Folge der Gegenstände darin heben, welche sowohl der Lehrer als andere Erwachsene leicht systematisch anordnen können, indem die mit einander verwandten Gegenstände unter Sui generis gebracht, und nach diesen die Kupfer numerirt sind.

Die Absicht der gegenwärtigen Ausgabe von Bertuchs Bilderbuch geht dahin; dieses wirklich nützliche und schöne Werk auch unter uns bekannt zu machen, und in mehrere Hände mäßig bemittelter Eltern zu bringen. Hier war diese äußerst wohlfeile Auflage nöthig.

Diese Ausgabe von Bertuchs Bilderbuch nennt sich eine Kopirte. Wie weit sie diesem getreu sey, darüber mögen Kenner, welche sich die Mühe nehmen wollen, Vergleiche anzustellen, urtheilen.

Kumburg, den 21. Januar 1805.

Die Herausgeber.

